



AIDS: Große Aktion am Kölner Dom

Türme des Progests

Wieder haben die Kerpener Schülerinnen und Schüler gezeigt, was sie können. Am Weltaidstag 2005 hatten sie die größte Einzelaktion in Deutschland geschafft: Innerhalb von zwei Stunden haben sie 9.157 Unterschriften gesammelt! Zwei Wochen später bei der Kirchenaktion unserer Aktivgruppe PACE kamen nochmal 133 Unterschriften zusammen. Die Aktionsbündnis gegen Aids wandte sich mit dieser Unterschriftenaktion an die Pharmaindustrie mit den Forderungen nach preiswerteren Medikamenten in ärmeren Ländern und Berücksichtigung von Aidskindern.



Jetzt ging es darum, diese Unterschriften dem Aidsbündnis zu übergeben: natürlich wieder mit einer öffentlichkeitswirksamen Aktion. So waren der Jugendlichen nach Köln auf die Domplatte gekommen, um aus den unterschriebenen Medikamentenschachteln Türme zu bauen.



Die zweite Bürgermeisterin von Kerpen Hildegard Diekhans ist gern bei den Aktionen der Jugendlichen dabei. Sie setzte sich mit ihnen auf die Decke und faltete die Medikamentenschachteln!

Die 6er Klassen der Realschule Kerpen, unsere Aktivgruppe Fair Friends, sorgten dafür, dass in die zusammengefalteten Pillenschachteln Kölner Luft kam.



Die älteren Schülerinnen und Schüler arbeiteten wie am Fließband. Die Schachteln wurden zusammengesetzt und zu langen Stangen verklebt.



Es entstanden imposante Türme. Die Passanten blieben stehen und fragten.



Noch während der Aktion wurden weitere Unterschriften gesammelt.



Allen hat es sehr viel Spaß gemacht. Wir haben mehrere Kilometer Klebeband verbraucht und viele aktive Bilder geerntet.

Nachtrag:
Das Aktionsbündnis gegen Aids bedankte sich im Juni ganz herzlich bei den Kerpener Schülerinnen und Schüler für die vorbildhafte Aktion.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.friedensband.de